

RUNDBRIEF // November 2024



Gesprächsrunde beim Festakt am 22.10.24: von links Konrad Seigfried, Casimir Wendwaoga Sawadogo, Abel Dayamba, Elisabeth Meier



GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Spender/innen, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde,

ganz im Zeichen Afrikas stand die letzte Oktoberwoche. Die 14. Afrikatage, die wir gemeinsam mit dem Verein Afrika für Afrika(aha) gestalten, der Besuch der Delegation aus Kongoussi und vor allem der Festakt im Scala mit der Rede des Präfekten und kommissarischen Bürgermeisters von Kongoussi, Abel Dayamba, haben die tragfähigen Beziehungen zu dieser Stadt in der Sahelzone unterstrichen. Für uns, für Elisabeth Meier und Saliou Gueye sowie viele andere war das zwar viel Arbeit, aber ein Aufwand der sich gelohnt hat. Wir konnten nicht nur neue Bilder aus Afrika und insbesondere Burkina Faso vermitteln, sondern auch die Bedeutung und gemeinsame Verantwortung für das Klima unterstreichen, vor allem aber die persönlichen Kontakte vertiefen und neue Vereinbarungen abschließen. Im Ergebnis: der Klimawandel geht uns alle an, wir werden viele neue Projekte in Ludwigsburg und vor allem in Kongoussi starten und es wird neue Chancen für Jugendliche in Kongoussi geben. Die zweite Ausbildung für Solartechniker/innen startet jetzt und für die Absolventen der ersten Ausbildung wird es Mikrokredite geben, für die junge Menschen in Ludwigsburg in der Aktion MITMACHEN EHRENSACHE am 5. Dezember in vielen Betrieben arbeiten. Dank an die Jugendhilfe Karlshöhe, die das wieder organisiert.

Herzlich grüßen

Konrad Seigfried

Vorsitzender

Hans-Willi Lüdenbach

stellv. Vorsitzende

Susanne Karstedt,

stellv. Vorsitzende



14.



Ein voller Erfolg waren die 14. Afrikatage in Ludwigsburg. Die auf Initiative von Saliou Gueye, unserem früheren Integrationsbeauftragten in Ludwigsburg und heutigem Bezirksbürgermeister in Zuffenhausen, entstandenen Ludwigsburger Afrikatage sind ein richtiges Erfolgsmodell. Die Kooperation zwischen unserem Verein und dem Verein Afrika hilft Afrika ist ideal. Die Reihe „Afrika in der Schule“, der Filmabend in Kooperation mit Filmhochschule und Kinokult sowie die nach wie vor gerne besuchte Afrika-Gala sind Eckpfeiler der Afrikatage. Hinzu kamen in diesem Jahr der Festakt zur Klimapartnerschaft im Scala, den die Stadt Ludwigsburg ausrichtete, der Vortrag mit dem Titel Brennpunkt Westafrika, gemeinsam mit der VHS, die Beiträge zu „Vielfalt Afrika“ in Kooperation mit der Stadtbibliothek und das landesweite 2. Afrikaforum im Kulturzentrum, das vom Forum der Kulturen in Stuttgart veranstaltet wurde.

Eindrücke von den Afrikatagen in Bildern:



Die Veranstalter der Afrikatage



Delegation aus BF beim Besuch der Fotoausstellung



BF-Komitee vom Mörike-Gymnasium mit Delegation im Scala



Ezé Wendtoin begeistert beim Festakt



OB Dr. Matthias Knecht mit dem Botschafter von Burkina Faso
S.E. Dr. Toro Justin Ouoro



Gesprächsrunde beim Festakt mit (von links nach rechts)
Moderator, Konrad Seigfried, Casimir Sawadogo, Präfekt Abel
Dayamba und Elisabeth Meier



Olaf Bernau und Lea Auginski, VHS



Luc-Eytan Mbadinga berichtet über Kamerun



2. AfrikaForum Baden-Württemberg



Afrika-Gala 2024



Dankmedaille für Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht



Workshop bei Tinkertank



Bau von Agri-Solarmodulen der Azubis des CFPK
gemeinsam mit Lehrlingen der SWLB



AKTUELLES AUS DER KLIMAPARTNERSCHAFT

10 Jahre Klimapartnerschaft von Kongoussi und Ludwigsburg

Mit einem Festakt im Scala wurde am 22. Oktober das kleine Jubiläum gefeiert. Ludwigsburg gehörte zu den ersten Städten, die sich auf Anregung des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit, zu einer Klimapartnerschaft mit einer Kommune auf der Südhalbkugel entschieden. Auf der Basis der bereits seit 2006 bestehenden Entwicklungspartnerschaft mit Kongoussi, die gemeinsam mit der franz. Partnerstadt Montbéliard und unserem Förderkreis getragen wird, entstand eine ungemein produktive Partnerschaft. In drei Förderperioden wurden gemeinsam dramatische Folgen des Klimawandels bekämpft. Es entstanden 10 neue Tiefbrunnen, die mehr als 12.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen, 3000 Bäume wurden am Bamsee gepflanzt, die Hygiene verbessert und der Ernteertrag durch den Einsatz von Biokohle gesteigert. Der Raubbau an Holz wurde durch den Bau hunderter energiesparender Lehmöfen eingedämmt und Solartechnik eingeführt. Zuletzt wurden ganze Straßenzüge in Kongoussi mit Solarleuchten ausgestattet und an unserer Berufsschule CFPK ein neuer Ausbildungszweig für Solartechniker aufgebaut. Mit Solar-Home-Systems – einfachen Photovoltaikanlagen - wurde Licht in die Dörfer gebracht und in beiden Städten entstanden Umweltinformationszentren – bei uns das burkinische Dorf neben dem Kulturzentrum.



Fruchtbare Felder dank Bewässerung



Solar betriebener Tiefbrunnen in Sankondé, Kongoussi

Beim Festakt im Scala unterstrich Oberbürgermeister Matthias Knecht, die Bedeutung der Klimapartnerschaft und unterstrich, dass Ludwigsburg an dieser Partnerschaft auch in schwierigen Zeiten festhalten wird. Der Botschafter Burkina Fasos, S.E. Herr Toro Justin Ouoro, war aus Berlin

angereist um die Bedeutung der Zusammenarbeit zu unterstreichen. Die Videobotschaft des früheren Bundespräsident und Ludwigsburger Ehrenbürgers, Dr. Horst Köhler, betonte die besondere innovative Rolle Ludwigsburgs. Dr. Wilhelmy von Engagement Global, einer Einrichtung des Bundes für Entwicklungszusammenarbeit, lobte das Engagement der Stadt und unseres Förderkreises und unterstrich, dass es gerade Kommunen seien, die durch ihre gemeinsame praktische Arbeit einen wichtigen Beitrag leisten, um den Klimawandel einzudämmen und dessen Folgen zu managen. Den Abschluss bildete eine Gesprächsrunde mit dem Präfekten Abel Sawadogo, Casimir Sawadogo, einem Absolventen unserer Berufsschule, der Koordinatorin der Stadt für die Klimapartnerschaft, Elisabeth Meier und unserem Vorsitzenden Konrad Seigfried, der die Rolle des Förderkreises unterstrich: *„...wir konnten mit den Projekten der Klimapartnerschaften an alle bisherigen Aktivitäten anknüpfen und verbinden das auf intelligente Weise. Bestes Beispiel: In der aktuellen, der dritten Förderperiode der Klimapartnerschaft, konnten wir mit Fördermitteln des Bundes einen dritten Ausbildungszweig an unserer Berufsschule, die unser Partner AZND betreibt, aufbauen. Zwei der ersten Absolventen sind ja auch heute hier. Zudem finanzieren wir einen Teil des Eigenanteils der Stadt aus unserem Spendenaufkommen. Gerade haben wir wieder 3.000,- € an die Stadt überwiesen. Unsere Sorge ist nur: Projekte der Klimapartnerschaft werden jeweils drei Jahre gefördert. Ab Herbst 2026 müssen wir die Finanzierung dieses Ausbildungszweigs selbst stemmen.“*



NEUES AUS DEM AUSBILDUNGSZENTRUM

Erste Ausbildung in Solartechnik erfolgreich abgeschlossen

Die ersten 20 Auszubildenden, darunter auch eine junge Frau haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Seit Dezember 2023 gibt es den neuen Ausbildungszweig Solartechnik an unserer Berufsschule. Der nun dritte Ausbildungszweig neben den bisherigen Ausbildungszweigen Zweiradmechaniker/innen, und Schneider/innen, reagiert auf die steigende Nachfrage nach Solartechnik. Die 19 jungen Männer und eine junge Frau werden in einem dualen System für ein Jahr an der Berufsschule ausgebildet. Gefördert wird das Projekt zu 90% vom Bund, die restlichen 10% teilen sich der Förderkreis und die Stadt Ludwigsburg. Jetzt starten zwanzig neue junge Menschen und für die Absolventen/in geht es darum nun Zugang zu einer Beschäftigung zu finden. Für die meisten bedeutet das den Weg in die Selbständigkeit. Um diesen zu unterstützen weiten wir die Anzahl unserer Mikrokredite für den Start in eine eigene Firma aus. Bisher unterstützt uns dabei die Aktion MITMACHEN EHRENSACHE. Das wird aber leider nicht reichen. Daher sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Ein Mikrokredit liegt in der Regel bei 1.500,- €. Acht Mikrokredite wurden bisher vergeben. Wenn weitere Spenden eingehen können wir das Angebot ausweiten.



Die neuen Auszubildenden in Solartechnik

Wer hilft uns dabei weitere Mikrokredite zu finanzieren ?

Spenden auf unser Konto: Förderkreis Burkina Faso e. V, **Stichwort Mikrokredite**,

VR-Bank Ludwigsb.: BIC: GENODES1VBB, IBAN: DE26 6049 1430 0790 0790 03



VIELEN DANK FÜR SPENDEN

Die **Wohnungsbau Ludwigsb.** hat unsere Afrikatage mit einer Spende in Höhe von 1.250 € unterstützt, Die **Kreissparkasse Ludwigsb.** mit 1.500 € und **vom Partnerschaftsverein in St. Charles**, der Partnerstadt Ludwigsb. in den USA kam eine Spende für die Entwicklungszusammenarbeit in Höhe von Euro 1384,86 € (1500,00 US-Dollar).



„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten,
die viele Dinge tun, werden das Antlitz der
Welt verändern“
Sprichwort der Xhosa



NEUES AUS DEM VORSTAND

Mitgliederversammlung vom 18.11.2024

Vorstand komplett wiedergewählt

Auf ein überaus erfolgreiches Jahr konnte der Vorsitzende, Konrad Seigfried und der gesamte Vorstand zurückblicken. Alle geplanten Aktionen und Projekte wurden erfolgreich durchgeführt, etwa die Mangoaktion im Frühsommer oder zuletzt die Afrikatage. Vor allem entwickeln sich die Projekte in Kongoussi, trotz der prekären Sicherheitslage, gut. Die Berufsschule wurde renoviert und ein neuer Ausbildungszweig dank der Finanzierung im Rahmen der Klimapartnerschaft gestartet. Die Unterstützung durch die Stadt und aus der Stadtgesellschaft ist nach wie vor sehr gut. Ebenso die Spendenbereitschaft. Da für die Projekte in jedem Jahr zwischen 20.000,- und 30.000,- € benötigt werden, sind Aktionen des Vereins und Spenden zwingend erforderlich.

Kurt Maier, der Schatzmeister, konnte auf stabile Finanzen verweisen. Mit dem Vereinsvermögen ist der Betrieb der Berufsschule immer für drei Jahre gesichert, was wegen der Ausbildungsdauer auch erforderlich ist. Prof. Ralph Schmid und Beate Roth, die Kassenprüfer, bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Nur noch Formsache waren daher die Wahlen. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Der alte und neue Vorstand



Von links nach rechts: Konrad Seigfried, Kathrin Küßner, Susanne Karstedt, Catherine Heinzelmänn, Kurt Maier, Hans-Willi Lüdenbach (auf dem Bild fehlt Silke Blümmel)

In loser Folge stellen wir Mitglieder und Aktive rund um den Förderkreis vor.



Hans-Willi Lüdenbach ist ein Mann der ersten Stunde. Er war bereits bei der Gründung des Förderkreises 2008 dabei

Fragen an Hans-Willi Lüdenbach

Warum hast Du damals, also 2008, bei der Gründung mitgewirkt?

Da ich schon viele Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit tätig war, Tansania, Mosambik und Malawi und da Dr. Ulshöfer (Anmerkung: früherer Ludwigsburger Oberbürgermeister) mich zu diesem Zeitpunkt schon einige Jahre kannte, war schnell klar, wir gründen einen

Verein, "ich Otfried Ulshöfer übernehme den Vorsitz und du Hans-Willi übernimmst die

Stellvertretung". Es war weiterhin vom ersten Tag an klar, dass Dr. Ulshöfer sich um alle Theorie kümmert und ich mit den anderen Mitgliedern vom Vorstand uns um die Logistik kümmern. Hier waren Kurt Maier und Christine Süß eine unendlich große Hilfe.

Wie war das damals, welche ersten Aktionen habt ihr gestartet?

Da es vorher schon großes bürgerschaftliches Engagement gab, wurde zuerst die Grundschule gebaut, darauf konnten wir hier weiter aufbauen. So wurde die erste große Fahrradaktion gestartet. Mehrere hundert Fahrräder wurden abgegeben. Da schon klar war, dass ein Ausbildungszentrum gebaut wird, wurden auch Werkzeuge und Ausbildungsmaterialien gesammelt, sodass am Ende zwei Übersee-Container gut beladen waren und wir sofort mit dem Ausbildungszentrum beginnen konnten.

Was macht Dir besonders Freude bei deinem Engagement?

Auch heute bin ich immer noch mit Begeisterung dabei, weil es immer wieder Erfolge

gibt und ich sehe, wieviele junge Menschen durch uns eine Perspektive für ihre Zukunft erhalten.



TERMINVORSCHAU



Da muss man hin!

Ausstellerinnen am Weihnachtsmarkt im Kulturzentrum unterstützen uns in jedem Jahr mit einer Spende in Höhe von 10% ihres Erlöses. Das ist für uns eine tolle Spende mit der wir unsere Projekte in Burkina Faso finanzieren können. Danke schon jetzt an alle Beteiligte und vor allem an die Organisatorinnen Heike Hager, Joana Petsonias und Michaela Quast.



Ludwigsburger Weihnachtsmarkt 2024

Sonntag, 8.12.24, Stand Nr. 308
von 11.00 – 21.00 Uhr

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf dem Ludwigburger Barock-Weihnachtsmarkt vertreten. Für einen Tag können wir einige Produkte aus Burkina Faso, leckere Waffeln und hervorragenden Glühwein anbieten. Es lohnt sich, uns zu besuchen.



WAS UNS NOCH AM HERZEN LIEGT



„Ludwigsburg hat ein neues Fairtrade-Produkt: die „Favorite Mango“. Die getrockneten Bio-Mangos stammen aus Burkina Faso, werden biologisch angebaut und fair gehandelt. Mit jeder verkauften Packung werden 40 Cent an die LudwigsTafel gespendet.

Die Idee, biologische, faire und soziale Werte in einem Produkt zu vereinen, entstand in der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg. Die Stadt pflegt seit Jahren eine gute Beziehung zu Kongoussi im Norden von Burkina Faso. Zusammen mit dem Förderkreis Burkina Faso wurden bereits zahlreiche Projekte der Entwicklungs- und Klimapartnerschaft umgesetzt – daher lag es nahe, die Mangos aus dieser Region zu beziehen.“

Pressemitteilung der Stadt Ludwigsburg am 15.11.2024

Zu guter Letzt:



Der **Förderverein des Mörike-Gymnasiums** hat 400 Sportbeutel bei unserer Berufsschule bestellt. Mit dem Erlös verdienen die Auszubildenden ihr erstes Geld und kann die Berufsschule mitfinanziert werden. Eine tolle Aktion des Fördervereins für die wir sehr dankbar sind. Die Idee stammt von Anke

Wiest, die das Nähateljier Ziczac in Kongoussi gegründet hat.



Kurt Maier, Konrad Seigfried und Hans-Willi Lüdenbach überreichen dem Präsidenten unserer Partnerorganisation AZND ein Bild von der Verleihung der Ludwigsburgmedaille an ihn im letzten Jahr.

Ein guter Gedanke zum Schluss...

»Kommunale Entwicklungspolitik leistet einen wichtigen Beitrag für mehr Gerechtigkeit und Frieden auf dieser Welt. Sie ist für die Bewältigung der Krisen, vor allem der Klimakrise, unentbehrlich. Wir profitieren im Austausch mit unseren Klimapartnerschaften auf Augenhöhe, eine Win-Win-Situation im besten Sinn. Dazu kommt eine breite Wirkung in die Stadtgesellschaft durch eine tolle zivilgesellschaftliche Bewegung. Ein gemeinsames Engagement, das auch den persönlichen Blick auf das, was wirklich zählt, verändert.«

Holger Heß, Referatsleitung Stadt Ludwigsburg

Quelle: EINE-WELT-NACHRICHTEN Nr. 274 November 2024 von Engagement Global



FEEDBACK

Über Hinweise, Anregungen und Feedback freuen wir uns jederzeit, sehr gerne auch per E-Mail an:
info@fk-burkinafaso.de

[Folgen Sie uns auch auf Instagram und auf Facebook](#)

Instagram: burkinafaso.lb

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg //
c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)
Drittelshof 9 // 71636 Ludwigsburg // Tel. 07141 4880190 //
info@fk-burkinafaso.de
<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>
Instagram: burkinafaso.lb

Spendenkonto

VR-Bank Ludwigsburg
BIC: GENODES1VBB
IBAN: DE26 6049 1430 0790 0790 03

Redaktion: Konrad Seigfried // Design: Jana Kohoutek // Satz: Uwe Kalmer // Texte: Redaktion,
// Fotos: Elisabeth Meier, Barthélemy Savadogo, Förderkreis Burkina Faso e.V., Konrad
Seigfried, Ingrid Birkmeyer-Seigfried, Stadt Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg, Moukaila
Compaoré

Titelbild: Stadt Ludwigsburg, Benjamin Stollenberg

